

Wien/Hamburg, 10. Jänner 2022

Happy Birthday, Elbphilharmonie!

Elbphilharmonie Hamburg feiert am 11. Jänner ihren fünften Geburtstag

Am morgigen Dienstag, den 11. Jänner 2022 feiert die Elbphilharmonie Hamburg den fünften Jahrestag ihrer Eröffnung. Zelebriert wird mit einem Festkonzert direkt am fünften Geburtstag und einem noch bis zum 17. Jänner laufenden Jubiläumsfestival. Ein weiterer spektakulärer Höhepunkt folgt Ende April zum Start des Internationalen Musikfests Hamburg: „Breaking Waves“, das neue Licht-Kunstwerk des niederländischen Künstlerduos DRIFT, wird die Fassade des Konzerthauses musikalisch und spielerisch zum Leben erwecken. Unter der Leitung des österreichischen Generalintendanten Christoph Lieben-Seutter haben in den letzten fünf Jahren die Elbphilharmonie, ihr Programm und ihre beeindruckende Architektur rund 3,3 Millionen Konzertgänger und 14,5 Millionen Besucher der Aussichtsplattform Plaza begeistert und nebenbei auch noch das Selbstverständnis einer ganzen Stadt verändert. Mit ihr hat Hamburg seit 2017 die Zahl seiner Konzertbesucher verdreifacht, sich auf dem Globus als erstrangige Stadt der Kultur etabliert und die touristische Nachfrage verstärkt.

Pressekonferenz "5 Jahre Elbphilharmonie"

Dienstag, 11. Jänner 2022, 13 Uhr

Livestream unter: <https://youtu.be/SnZ6qAcMJpQ>

(Link ist nicht zur Veröffentlichung bestimmt)

Direkt zum fünften Jahrestag der Eröffnung spielt das Residenzorchester der Elbphilharmonie, das NDR Elbphilharmonie Orchester, am 11. Jänner ein Festkonzert unter der Leitung seines Chefdirigenten Alan Gilbert. Auf dem Programm stehen Werke von John Adams und Esa-Pekka Salonen sowie das Klavierkonzert von Thomas Adès, dessen Widmungsträger Kirill Gerstein den Solopart übernimmt. Das Festkonzert wird als Livestream online unter www.elbphilharmonie.de übertragen und wird auch im Anschluss noch dort abrufbar sein. Auch NDR Kultur überträgt das Konzert live im Radio, der Mitschnitt wird dazu am 15. Jänner um 22:45 Uhr im NDR Fernsehen gezeigt.

Das Geburtstagskonzert ist Teil eines neuntägigen Geburtstagsfestivals. Die Qualität und Vielfalt, für die das Haus von Beginn an steht, spiegelt sich auch im Festivalprogramm wider: Noch bis zum 17. Jänner 2022 stehen unter anderem Sir Simon Rattle, Daniel Barenboim, Jordi Savall, Charles Lloyd, John Scofield und viele andere auf der Gästeliste. Dabei erklingt Zeitgenössisches von Esa-Pekka Salonen, Thomas Adès oder Jörg Widmann ebenso wie Musik von Jean Sibelius, Gustav Mahler oder Robert Schumann. Für einige der Konzerte gibt

es noch Tickets. Alle Informationen rund um die Jubiläumsfeierlichkeiten finden sich online unter <https://www.elbphilharmonie.de/de/5-jahre-elbphilharmonie>.

DRIFT in Hamburg – spektakuläre Inszenierung bringt im April Kunst und Musik zusammen

In Kooperation mit dem Museum für Kunst & Gewerbe (MK&G) in Hamburg hat die Elbphilharmonie das international gefragte Künstlerduo DRIFT aus den Niederlanden zum Geburtstag des Konzerthauses mit der Kreation eines außergewöhnlichen Licht-Kunstwerks beauftragt. „Breaking Waves“ heißt die neue Arbeit, bei der hunderte beleuchtete Drohnen die Fassade des Konzerthauses spielerisch zum Leben erwecken werden, choreografiert zum zweiten Satz des Klavierkonzertes von Thomas Adès, das beim offiziellen Geburtstagskonzert im Jänner auf dem Programm steht. Aufgrund der pandemischen Lage wurde die ursprünglich ebenfalls für Jänner geplante Installation verschoben und kann nun vom 28. April bis 1. Mai 2022 – zum Beginn des Internationalen Musikfestes – von den Hamburgern und hoffentlich wieder vielen Gästen in der Stadt bestaunt werden.

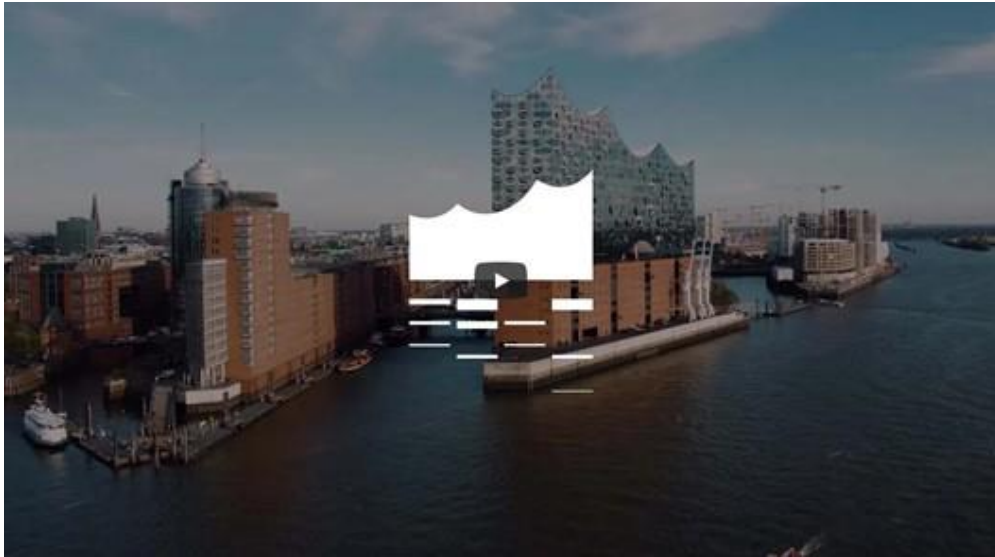
Flankiert wird das Licht-Kunstwerk an der Elbphilharmonie durch eine viermonatige Ausstellung im Museum für Kunst & Gewerbe, die vor wenigen Tagen eröffnet wurde. Noch bis zum 8. Mai 2022 verwandelt „DRIFT: Moments of Connection“ das MK&G auf 350 Quadratmetern mit drei einzigartigen kinetischen Skulpturen des Amsterdamer Künstlerduos in einen sinnlichen Erlebnisraum.

Fünf Jahre Elbphilharmonie – eine Erfolgsgeschichte

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat die Elbphilharmonie alle an sie gestellten Erwartungen haushoch übertroffen: Qualität, Dichte und Vielfalt des Musikprogrammes sind international ohne Vergleich, zudem erfährt das einzigartige Gebäude weltweit so viel Aufmerksamkeit wie kein anderer Neubau für die Kultur in diesem Jahrhundert.

Die deutlichste Sprache sprechen die rund 3,3 Millionen Konzertbesucher, die in beiden Sälen der Elbphilharmonie seit der Eröffnung über 2.900 begeisternde Konzerte erlebten. Mit 1,25 Millionen Besuchern pro Jahr in Elbphilharmonie und Laeishalle hat sich in den letzten fünf Jahren das Konzertpublikum in Hamburg verdreifacht. Mehr als 3.400 Education-Veranstaltungen mit 200.000 Teilnehmern und fast 10.000 Hausführungen sprechen für das große Interesse, dass das Haus bei jung und alt auslöst.

Alle wichtigen Orchester der Welt spielten bislang in der Elbphilharmonie. Allein die Musik von Ludwig van Beethoven wurde 486 mal gespielt, seine Sinfonie Nr. 7 ganze 27 mal. Zu den großen Orchestern gesellten sich unzählige Klassik-Stars sowie Künstler aus anderen Musiksparten, die das Konzerthaus mit seiner spektakulären Architektur als besonderen Auftrittsort erlebten.



Video: Highlights of 5 years Elbphilharmonie (Youtube: <https://elphi.me/Recap5Jahre>)

Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant von Elbphilharmonie und Laeiszhalle: „Ich freue mich riesig, dass die Konzerte zum fünften Geburtstag nach langem Zittern mit nur wenigen Abstrichen und vor vollem Haus stattfinden können. Für mich und mein Team bietet die vor uns stehende Woche die Gelegenheit, die aufregende Zeit seit der Eröffnung Revue passieren zu lassen und gemeinsam mit vielen Weggefährten, Freunden und Unterstützern den Umstand zu feiern, dass die Elbphilharmonie die in sie gesteckten hohen Erwartungen mehr als erfüllt hat“.

Die Plaza genannte Aussichtsplattform auf der achten Etage mit 360-Grad-Rundumblick ist zum Touristen-Hotspot Hamburgs geworden und konnte bislang rund 14.5 Millionen Besucher verzeichnen. Damit stellt die Elbphilharmonie selbst deutsche Top-Destinationen wie Schloss Neuschwanstein in den Schatten.

Fünf Jahre Kulturrausch an der Elbe

Fünf Jahre Elbphilharmonie stehen auch für die Entwicklung eines neuen Selbstverständnisses in der Kulturstadt Hamburg. Kultur hat in Hamburg eine lange Tradition. Die rund 300 kulturellen Einrichtungen Hamburgs, darunter rund 60 Museen und 45 Theater, garantieren hochkarätigen Kulturgenuss in der ganzen Stadt – mit der Eröffnung der Elbphilharmonie haben sie einen Leuchtturm gefunden, der ihre Vielfalt über die Grenzen der Hansestadt hinaus erstrahlen lässt und von dem auch die einzelnen Kulturinstitutionen profitieren.

So hat sich zum Beispiel der Anteil an ausländischen Besuchern in der Kunsthalle alleine von 2016 auf 2019 verdoppelt. Laut einer Befragung zur „Ermittlung kulturtouristischer Gästepotenziale für Hamburg“ aus dem Oktober 2019 – haben fast 75 Prozent der Besucher, die in oder auf der Elbphilharmonie waren, auch die Oper besucht, 73 Prozent Schauspiel und Theater, 82 Prozent Tanz und Ballett, 80 Prozent Ausstellungen und Galerien. 58 Prozent der Elbphilharmonie-Besucher waren während ihres Hamburgaufenthaltes auch im Museum.

Dazu Hamburgs Kultursenator **Dr. Carsten Brosda**: „Hamburg ist immer schon eine große Kulturstadt mit einer sehr langen Tradition. Mit der Elbphilharmonie und ihrer ikonischen Architektur und dem vielfältigen und erstklassigem Programm wird die Stadt auch international viel stärker als ein Ort wahrgenommen, an dem Kunst und Kultur einen festen Platz haben“. Auch als Tourismusdestination konnte sich Hamburg in den letzten Jahren noch stärker und internationaler positionieren. Die Übernachtungszahlen in der Stadt sind von Jänner 2017 bis Ende 2019 um mehr als 15 Prozent gestiegen. Übernachtungen aus dem Ausland haben sich

um 15,8 Prozent erhöht. Das ist nicht nur, aber auch auf die Strahlkraft der Elbphilharmonie zurückzuführen. Laut der Befragung von 2019 wird Hamburg zwar immer noch von 25 Prozent der Touristen vor allem mit seiner Hafenwelt verbunden, mittlerweile aber unmittelbar gefolgt von der Elbphilharmonie mit 23 Prozent der Nennungen.

Michael Otremba, Geschäftsführer Hamburg Tourismus GmbH erläutert: „Die Elbphilharmonie hat ihre Versprechen eingelöst: Sie ist ein Haus für alle, vereint Kontraste, schafft Verbindungen und steht für erstklassige Kulturerlebnisse. Der Erfolg liegt vor allem in der Begeisterung der Hamburger für ihr neues Wahrzeichen. Sie ist zudem ein ikonischer Ort mit hohem Wiedererkennungswert für Hamburg und ein Reiseziel in Europa, das man besuchen sollte“.

Highlights der Kulturstadt Hamburg Jubiläumsjahr 2022

Der Elbphilharmonie-Geburtstag eröffnet ein Jahr voller kultureller Höhepunkte in der Hansestadt. Die am 28. April geplante Uraufführung der Licht-Installation „**Breaking Waves**“ des Künstlerduos DRIFT markiert gleichzeitig den Start des **Internationalen Musikfests Hamburg**, das mit einer Aufführung von Joseph Haydns Oratorium »Die Schöpfung« beginnt. In den darauffolgenden Wochen feiert Hamburg unter dem Motto »Natur« die Vielfalt der Musik mit einer Fülle an exzellent besetzten und programmierten Konzerten. Zu den Gästen gehören etwa das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Philharmonia Orchestra aus London, das Boston Symphony Orchestra, das Gewandhausorchester Leipzig, das Royal Philharmonic Orchestra, das Budapest Festival Orchestra, das Orchestre de Paris, das Oslo Philharmonic oder die Filarmonica della Scala Mailand. Wie in den Jahren zuvor sind auch die lokalen Orchester wieder mit starken Beiträgen vertreten. Insgesamt stehen 64 Veranstaltungen bis zum 1. Juni auf dem Programm (www.musikfest-hamburg.de).

Schon zwei Monate vorher lädt das NDR Elbphilharmonie Orchester in der Elbphilharmonie vom 11. bis 19. Februar zum Musikfestival „[Age of Anxiety – An American Journey](#)“ ein. Ein von Alan Gilbert, dem amerikanischen Chefdirigenten des NDR Elbphilharmonie Orchesters, geprägtes Festival zur Musik der USA im 20. Jahrhundert.

Weitere musikalische Highlights sind unter anderem das 100. Jubiläum der „Kammermusikfreunde in Hamburg“ am 14. September und etwas später das legendäre „Reeperbahn Festival“, Europas größtes Clubfestival und Treffen der Musikbranche, vom 21. bis 24. September. John Neumeier präsentiert mit seinem Hamburg Ballett vom 19. bis 30. Juni die „Hamburger Balletttage“ und feiert damit 2022 das 50. Jahr seines Wirkens in Hamburg. In der Rubrik der „Bildenden Kunst“ sticht neben der MK&G-Ausstellung zum Künstlerduo DRIFT im Frühjahr die „Triennale der Photographie“ heraus: In zwölf Ausstellungen wird in Zehn Museen und Ausstellungshäusern das Thema CURRENCY aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Informationen zur Elbphilharmonie Hamburg

Infos und Tickets: www.elbphilharmonie.de
Facebook: www.facebook.com/elbphilharmonie.hamburg
Twitter: www.twitter.com/elbphilharmonie
Instagram: www.instagram.com/elbphilharmonie

Informationen zu Hamburg

Website: www.hamburg-travel.com
Facebook: www.facebook.com/hamburgahoi
Twitter: www.twitter.com/visithamburg

Instagram: www.instagram.com/hamburgahoi

Über die Elbphilharmonie Hamburg

Im Strom der Elbe gelegen und an drei Seiten von Wasser umgeben, vereint das Gebäude zwei Konzertsäle, einen großen Musikvermittlungsbereich, Gastronomie, das Westin Hamburg Hotel mit 244 Zimmern, 45 Privatwohnungen und die öffentlich zugängliche Plaza, die Besuchern einen einmaligen Panoramablick über die gesamte Stadt bietet. Entworfen wurde die Elbphilharmonie vom Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron. Auf dem ehemaligen Kaispeicher A, der zwischen 1963 und 1966 errichtet und als Tee-, Tabak- und Kakaolager genutzt wurde, setzten die Architekten einen gläsernen Neubau, dessen kühn geschwungene Dachlandschaft sich bis zu 110 Meter hoch in den Himmel erhebt. Die Elbphilharmonie steht an der westlichen Spitze der HafenCity, Europas größtem innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekt.

Vielfalt, höchste Qualität und das Aufbrechen von Genregrenzen – dafür steht das künstlerische Programm der Elbphilharmonie. Lebendige Interpretationen der Meisterwerke der Klassik spielen eine ebenso große Rolle wie das Entdecken zeitgenössischer Musik unterschiedlicher Kulturen. Auch die großen Stars des Jazz gehen in der Elbphilharmonie ein und aus. Rund ein Drittel des Programms wird vom hauseigenen Konzertveranstalter, der HamburgMusik, unter der Leitung von Generalintendant Christoph Lieben-Seutter veranstaltet. Neben den Residenz- und Partnerorchestern des Hauses – dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Ensemble Resonanz, den Symphonikern Hamburg und dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg – bieten auch zahlreiche private Veranstalter Konzerte in der Elbphilharmonie an.

Informationen für die Medien

Link zum Live-Stream der Pressekonferenz am 11. Jänner, 13 Uhr: <https://youtu.be/SnZ6qAcMJPO>

Elbphilharmonie Hamburg Pressebereich:
Pressebereich zum 5. Geburtstag:
(Fakten, Daten, Fotos, Footage & mehr)
Informationen zu DRIFT „Breaking Waves“

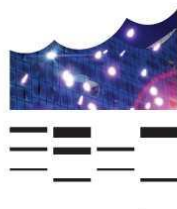
www.elbphilharmonie.de/de/presse
www.elbphilharmonie.de/de/presse/geburtstag
www.elbphilharmonie.de/de/presse/drift

Medieninformationen zu Hamburg:
Mediaserver Hamburg

www.mediarelations.hamburg.de
www.mediaserver.hamburg.de

Medienkontakt

comm:unications – Consulting & Services
Mag. Sabrina Nüssel
Mobil: +43/677/643 446 95, sabrina.nuessel@communications.co.at
www.communications.co.at



5 JAHRE
ELBPHILHARMONIE
HAMBURG

MK&G
Museum für Kunst
& Gewerbe Hamburg